



Ausgabe Nr. 11 vom November 2007 / 29. Jahrgang
Erscheint monatlich
Abonnementspreise jährlich:
Fr. 10.- (innerhalb der Gemeinde)
Fr. 30.- (ausserhalb der Gemeinde)

Helfen auch Sie mit, Unfälle zu vermeiden Grosse Anzahl Verkehrsunfälle mit Wildtieren

Jedes Jahr werden auf Schweizer Strassen rund 20'000 Wildtiere getötet. Hinzu kommt eine hohe Dunkelziffer nicht gemeldeter Unfälle.

mb./ks. - Die Gefahr von Wildunfällen steigt im Herbst und im Winter. In diesen Jahreszeiten sind die Tage kurz und die Strassen- und Wetterbedingungen oft schlecht. Trotz der Signalisation der gefährdeten Strassenabschnitte (zB. Wildwarntafeln) entstehen deshalb immer wieder Verkehrsunfälle mit Wildtieren.

Dabei können nicht nur Wild und Fahrzeug Schaden nehmen, auch für die Fahrzeuginsassen sind schwere Verletzungen möglich. Bei einer Kollision mit 50 km/h entspricht ein Reh von 20 kg einer Masse von einer halben Tonne.

Gefahr erkennen

Sehr gross ist das Risiko von Wildwechsel während der Morgen- und Abenddämmerung sowie bei Nacht.

Bei folgenden Situationen ist besondere Vorsicht geboten:

- Wald, Hecken, Bepflanzungen und landwirtschaftliche Kulturen entlang der Strasse;
- Bei hoher Schneelage im Berggebiet sucht das Wild oft im schneefreien Tal nach Futter;
- Nebel.

Wie verhalte ich mich richtig?

Der beste Unfallschutz ist eine Anpassung der Geschwindigkeit auf gefährlichen Strassenabschnitten. Falls das Wild auf die Strasse springt, weichen Sie nicht aus, sondern bremsen Sie mehrmals kurz.

Rehe und Hirsche sind selten allein, es ist immer damit zu rechnen, dass ein weiteres Tier folgt.



Die Warntafel „Wildwechsel“ weist auf gefährdete Strassenabschnitte hin.

Wenn es die Situation zulässt, ist es empfehlenswert, auf Ablenkung zu schalten und dem Wild die Möglichkeit zu geben, sich aus dem Scheinwerferkegel zu ent-

fernen. Vorbeugend ist auch ein wechselweises Auf- und Ablenden möglich.

Wenn es trotzdem passiert ...

Wenn es trotz aller Vorsicht doch zu einer Kollision mit einem Wildtier kommt, halten Sie an, schalten Sie die Warnblinker ein und sichern Sie die Unfallstelle mit dem Pannendreieck. Ist das Tier tot, kann es - um weitere Unfälle mit nachfolgenden Fahrzeugen zu vermeiden - an den Strassenrand gezogen werden. Verletzte Tiere sollten auf keinen Fall berührt werden. Falls das Wild flüchtet, merken Sie sich die Richtung und markieren Sie die Unfallstelle.

Jeder Unfall mit Wild muss sofort der Polizei gemeldet werden. Diese bietet den Jagdpächter oder zuständigen Wildhüter auf, der das verletzte Tier sucht bzw. von seinen Leiden erlöst. Auf keinen Fall darf das Tier mitgenommen werden. Dies würde laut Gesetz als Wilderei gelten. Nichtmelden eines Wildunfalls hat strafrechtliche Konsequenzen.

Versicherung

Damit die Versicherung den Schaden übernimmt, ist ein Unfallrapport durch die Polizei oder Jagdgesellschaft über den Wildunfall unerlässlich.

Schlagzeile

- **Jubiläums-Verbandsschwingfest 2008 in Grabs**

Seite 3; von Ernst Frehner (EF.)

Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Druck: PAGO AG Grabs

**Gemeinderats-
verhandlungen**

Baugesuche

Paul Vetsch, Dorfengrabenstrasse 5, Grabs, Witterschutz für Futterkrippe, Rietzaunstrasse; Heinrich Gantenbein, Hostetgasse 10a, Buchs, Wohnungsumbau, Steffenbühl; Andreas Wahl, Zollstrasse 36, FL-Vaduz, Neubau EFH, Parz. Nr. 1151, Kreuzbergstrasse 7; Matthias & Simone Wald, Buchserstrasse 6, Haag, Neubau EFH, Parz. Nr. 2540, Dorfstrasse 30a; Generalunternehmung Zogg & Freuler, St. Gallerstrasse 25, Buchs, Neubau EFH, Parz. Nr. 2629, Hinterer Quaderweg 2; Johannes Lippuner, Bongertstrasse 8, Grabs, Neubau Unterstand, Parz. Nr. 2451, Bongertstrasse 8; Zimmerei Aerne, Säge 97, Krinau, Wohnhaus Renovation, Parz. Nr. 2918, Städtli 23.

**Bewilligungen nach
ordentlichem Verfahren**

Berufskleiderfabrik Grabs AG, Fabrikstrasse 24, Grabs, Neubau Betriebsgebäude, Parz. Nr. 36, St. Gallerstrasse 65; Politische Gemeinde Grabs, Sporgasse 7, Grabs, Ersatz Postautowartehäuschen und Abfallsammelstelle Winnenwis, Parz. Nr. 1852, Schmitterweg; Politische Gemeinde Grabs, Sporgasse 7, Grabs, Geräte- und Materialschopf beim Mehrzweckgebäude, Parz. Nr. 2320, Marktstrasse 11; Peter Lippuner, Hugobühlstrasse 28, Grabs, Neubau Mistplatte, Parz. Nr. 2996, Hugobühlstrasse 28; Andreas Eggenberger, Oberer Steinagger 2311, Grabserberg, Wohnhausumbau, Parz. Nr. 1550, Oberer Steinagger 2311; Kaspar & Denise Vetsch, Staudenstrasse 5, Grabs, Umbau / Erweiterung Essraum und Terrasse, Parz. Nr. 4775, Staudenstrasse 5; Mario Kesseli-Forrer, Frohlweg 14, Buchs, Neubau EFH (Projektänderung), Parz. Nr. 2314, Kronenweg 3; Ulrich & Margret Rutz, Gakleinenweg 7, Grabs, Neues Fenster, Küchenumbau, Parz. Nr. 2318, Gakleinenweg 7; Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG, Werdenstrasse 84 + 86, Grabs, Nutzungsänderung Werk 1 / 1. OG, Parz. Nr. 255, Werdenstrasse 86.

**Bewilligungen nach
vereinfachtem Verfahren**

Michael & Yvonne Widmer, Giessenstrasse 11, Au, Erdsondenbohrung für Wärmepumpe, Parz. Nr. 2553, Vordere Quaderstrasse 10; Felix & Liliane Schmid, Obere Kirchbüntstrasse 7, Grabs, Dachsanierung und Einbau Sonnenkollektoren, Parz. Nr. 1833, Obere Kirchbüntstrasse; Silvia Eggenberger-Nauer, Nelkenweg 7, Grabs, Schleppgaube als Ersatz Dachfen-

ster, Parz. Nr. 1926, Nelkenweg 7; Beat & Elisabeth Kleinstein, Vorderdorfstrasse 11, Grabs, Einbau 4 Dachfenster, Vergrößerung Fassadenfenster, Parz. Nr. 1607, Vorderdorfstrasse 11; Ralf & Manuela Gantenbein, Grist 1494, Grabs, Erdsondenbohrung für Wärmepumpe, Parz. Nr. 773, Steinbergstrasse; Michael & Yvonne Widmer, Giessenstrasse 11, Grabs, Erdsondenbohrung für Wärmepumpe, Quaderstrasse 10; Gebr. Lippuner, Bahnhofstrasse 11, Buchs, Grundwasserbohrung für Wärmepumpe, Parz. Nr. 1957, Kirchgasse 7; Ralf Gantenbein, Grist 1494, Grabs, Erdsondenbohrung für eine Sole / Wasser-Wärmepumpe, Parz. Nr. 773, Steinbergstrasse; M. Vetsch AG, Sägenstrasse 5, Grabs, Umbau Balkon und Fassade, Parz. Nr. 2027, Sägenstrasse 6 / 8; Huldreich Hug, Gribweg 22, Sevelen, Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 4664, Staudenstrasse 7a; Robert & Frieda Küng-Steiger, Säpengasse 3, Grabs, Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 1796, Säpengasse 3; Thomas Zweidler, Kreuzbergstrasse 14, Grabs, Erstellen eines Katzenzaunes, Parz. Nr. 1174, Kreuzbergstrasse 14.

Arbeitsvergaben

**Dachdeckerarbeiten Wertstoff-
sammelstelle**

A. Gantenbein Holzbau AG, Grabs

Beschilderung Grabser Mühlbach

Grafische Arbeiten

oha werbeagentur gmbh, Grabs

Drucktechnische Arbeiten

Printop Werbetechnik AG, Grabs

**Erweiterung Gemeinschaftsraum
und Aufstockung Stütlihus**

Fenster in Holz-Metall

H. Vetsch AG, Grabs

Innentüren in Holz

Michael Hilty AG, Grabs

Allg. Schreinerarbeiten

Viktor Müntener AG, Buchs

Bodenbeläge in Holz

Schällebaum Parkett AG, St. Gallen

**Ingenieurarbeiten Sanierung
Blumenweg**

Linder & Bokstaller AG, Grabs (Teilvergabe für Meteorwasserleitung Politische Gemeinde, Schmutzwasserleitung Politische Gemeinde und Verkabelung Elektrizitätswerk)

**Abgeltung des Gemeingebrauchs
von Gemeindestrassen 3. Klasse
im Eigentum der Ortsgemeinde**

Die Ortsgemeinde Grabs stellt der Öffentlichkeit unzählige Kilometer Strassen und Wege zur Verfügung. Die Strassenzüge und -wege - allesamt im Grabser Berggebiet -

werden regelmässig von Bikern und Wanderern benutzt. Die jährlichen Kosten für den Unterhalt von Strassen und Wegen im Besitz der Ortsgemeinde beziffert diese mit 160'000 Franken.

Nach Artikel 74 des St. Gallischen Strassengesetzes leistet die Politische Gemeinde an den Bau und den Unterhalt, soweit den Grundeigentümern durch den Gemeingebrauch verursachte Kosten entstehen, Beiträge. Nach eingehender Prüfung hat der Rat beschlossen, der Ortsgemeinde jährlich einen Beitrag von 15'000 Franken an den Unterhalt von Strassen und Wegen auszurichten. Damit sollen Mehraufwendungen bei der Holznutzung für Sicherheitsmassnahmen und Umleitungen entschädigt werden.

Schlussabrechnungen

Der Gemeinderat hat folgende Schlussabrechnungen genehmigt:

**Sanierung Parkplatz „Fussball-
anlage Mühlbach“**

Budget	CHF 75'000.00
Gesamtkosten	CHF 74'846.75
Kostenunterschreitung	CHF 153.25

Sanierung Lochstrasse

Total Baukosten	CHF 253'854.45
Beitrag Bund	CHF -86'141.00
Beitrag Kanton	CHF -68'913.00
Anteil Privatstrasse	CHF -12'898.70
Andreas Vetsch	
Restkosten zu Lasten Gemeinde	CHF 85'901.75
Restkosten Budget 2007	CHF 54'300.00
Mehrkosten	CHF 31'601.75

Sanierung Amaschnunstrasse

Kredit	CHF 216'600.00
Total Baukosten	CHF 369'271.55
Beitrag Bund	CHF -116'246.00
Beitrag Kanton	CHF -92'195.00
Restkosten zu Lasten Gemeinde	CHF 175'192.60
Kostenunterschreitung	CHF 41'407.40

Wirtschaftspatente

Das Gastwirtschaftspatent von Beatrice Rohner, Säpengasse 4, Grabs, für das Teestübli Gamserrugg wurde bis 30. November 2009 verlängert.

HSiG Trophy

In den letzten Jahren wurde die HSiG Trophy in Grabs durchgeführt. Die HSiG Trophy ist eine Velo-Bergetappe mit einer Zeitmessung, an der jedermann/-frau kostenlos und mit unbeschränkten Fahrten teilnehmen kann. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich mit der Uhr und gegen die Konkurrenz zu messen.

Der Gemeinderat hat Michael Giger, Kirchstrasse 15, Flums, die Bewilligung

erteilt, die HSiG Trophy in Grabs auch im Jahr 2008 durchzuführen.

Wahl einer Lernenden

Der Gemeinderat hat Mirem Ziberi, Spinnereistrasse 4, Grabs, als Lernende für die Gemeindeverwaltung Grabs gewählt. Sie wird ihre Lehre am 04. August 2008 beginnen.



Wir heissen sie in unserer Verwaltung herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg in ihrer interessanten und anspruchsvollen Ausbildung.

Betreibungsamt / Integration in die Finanzverwaltung

Das Betreibungsamt wurde per 12. November 2007 in die Finanzverwaltung am Lindenbergweg 4 integriert.

Dies ermöglicht einerseits eine engere Zusammenarbeit zwischen Betreibungsamt und Finanzverwaltung und andererseits ist die Stellvertretung der Betreibungsbeamtin jederzeit gewährleistet.

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

Lotto-Match CH-Schäferhundclub Balzers

23./24. November 2007, Rest. Schäfli

Festwirtschaft Unihockey Liga-Spiele Herren

01. Dezember 2007 / 26. Januar 2008, MZH Unterdorf

Organisation: UHC Rangers Grabs-Werdenberg

Festwirtschaft Unihockeyturnier Landjugend

02. Dezember 2007, MZH Unterdorf
Organisation: Kantonale Landjugend Vereinigung

Lotto-Match Folklore Freunde Oberschan

07./08. Dezember 2007, Rest. Schäfli

Tombola Gemischt-Chor Grabs und Umgebung

26. Januar 2008, Aula Kirchbunt

Jubiläums-Verbandsschwingfest

100 Jahre Rheintal-Oberländischer Schwingerverband

Im Jahr 2008 feiert der Rheintal-Oberländische Schwingerverband sein 100-jähriges Jubiläum. In Grabs wird aus diesem Anlass am 30. März 2008 (Verschiebedatum 06. April 2008) bei der Schulanlage Unterdorf ein Jubiläums-Verbandsschwingfest durchgeführt.

EF - Zum 100. Geburtstag des Rheintal-Oberländischen Schwingerverbandes wird ein Jubiläums-Verbandsschwingertag durchgeführt. Die Schafzuchtgenossenschaft Grabs, die Männerriege Grabs und der Jodelklub Bergfinkli Grabs haben sich um die Durchführung dieses Anlasses beworben. An der Hauptversammlung des Schwingerverbandes vom 17. November 2006 in Vilters wurde der Schwingertag an Grabs vergeben.

Das Schwingfest wird **ganztägig** durchgeführt. Es beteiligen sich **150 Schwinger** aus allen Kantonen des Nordostschweizerischen Schwingerverbandes, sowie je einem Gastklub aus der Innerschweiz und aus dem Bernbiet. Bei schönem Wetter werden gegen 3'000 Zuschauer erwartet.

OK ist bereits an der Arbeit

Die Präsidenten dieser drei Dorfvereine, Heiri Vetsch, Thomas Schmid und Hans Vetsch, haben zusammen mit dem schwingbegeisterten Reporter von Radio Ri, Ernst Frehner, ein 12-köpfiges Organisationskomitee (OK) zur Seite, welches bestrebt ist, nach dem einmaligen Ländleschwingfest

zur Verfügung. Die Politische Gemeinde finanziert den Siegerpreis, Muni "Heiner", vom Besitzer Hansueli Zogg, Egli. Die Schulgemeinde stellt die ganze Schulanlage Unterdorf zur Verfügung und die Ortsgemeinde baut den am Schwingfest benötigten Holzbrunnen und übergibt ihn an der Siegerehrung als Gabe an einen Schwinger.

Der "Pfarr" (wie der Gemeindepräsident Muni „Heiner“ respektvoll zu nennen pflegt) durfte an der diesjährigen Viehschau in Grabs vorgestellt werden.

Hauptsponsor Raiffeisenbank Werdenberg

Bereits konnte mit der auch in Grabs niedergelassenen Raiffeisenbank Werdenberg der Hauptsponsor gefunden werden, der den Organisatoren nicht nur für den Gabentempel, sondern auch in der Werbung mächtig unter die Arme greift.

In diesem Zusammenhang darf noch erwähnt werden, dass Raiffeisen auch den Zuschlag als Hauptsponsor am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest 2010 in Frauenfeld erhielt.

Gabentempel

Als einer der nächsten Aufgaben stellt sich dem OK die Zusammenstellung des Gabentempels für die 150 antretenden Schwinger. Bereits wurden Briefe im ganzen Verbandsgebiet an Firmen und Private



Daniel Meier, Vorsitzender der Bankleitung und dessen Assistentin, Susann Däppen, unterzeichneten mit dem OK-Präsidenten, Ernst Frehner, und dem Finanzchef, Florian Rohner, einen beidseits befriedigenden Vertrag.

2006 in Vaduz und dem diesjährigen Verbandsschwingfest in Oberriet, diesen Jubiläumsanlass für Schwinger und Zuschauer zu einem weiteren Höhepunkt in unserer Region werden zu lassen.

Patronat und Muni "Heiner"

Die Politische Gemeinde, die Schulgemeinde und die Ortsgemeinde haben sich spontan bereit erklärt, das Patronat zu übernehmen und stellen ihre Infrastruktur

versandt und das Gabenkomitee wird in den kommenden Tagen um einen finanziellen Beitrag oder eine Gabe nachfragen. Besten Dank bereits jetzt für eine breite Unterstützung.

Das OK setzt alles daran, dass dieses Jubiläumsschwingfest in Grabs als würdiger Anlass in die Vereinsgeschichte des Rheintal-Oberländischen Schwingerverbandes eingehen wird.

lukashaus ▶

Hallenbad
Öffentliche Badezeiten 2007:

Mittwoch, 15:30 bis 19:00 Uhr
(ab 18:00 Uhr Kinder nur in Begleitung Erwachsener)

Geschlossen ist das Bad:
Während den Schulsommerferien und den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:
Kinder 2.50 Fr.
Erwachsene 5.00 Fr.
(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukashaus Stiftung
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch

Transport Langäulistrasse 4
Muldenservice CH-9470 Buchs
Abbruch Telefon 081 750 05 90
Recycling Fax 081 750 05 91
Erdbewegung
Tiefbau
Strassenbau
Pflästerungen
Verbundsteinplätze

 **W. KRESSIG AG**

BAUEN
Sie auf uns..... 

Volg *frisch und fründlich*

Ganz in Ihrer Nähe

Konsumverein Grabs Telefon 081/771 44 64
Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

Lebensmittel • Getränke • Weine
Calida • Spielwaren

Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams
Stefansbongertweg 4, Tel. 081 771 76 21

 **SCHÜLERHORT MITTAGSTISCH BAOBAB**

Das Chinderhuus Grabs bietet ein vielfältiges Angebot für individuelle Kinderbetreuung an.

In der Kindertagesstätte **Tubechnopf** werden vom Säugling bis zum Kindergartenkind alle bestens umsorgt.

Im **Schülerhort BAOBAB** mit **Mittagstisch** sind Kindergarten- und Schulkinder herzlich willkommen.

Bei Fragen kontaktieren Sie **Vreni Eggenberger**, Tel. 081 740 63 73
Leiterin Chinderhuus

JUHUI DA BIN I GÄRN

Für mehr Feuer in Ihrem Haushalt.

Beratung, Verkauf, Service und Reparaturen aller Marken.

 **Feuer**

Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

Albert Böni 
Dipl. Ing. ETH/SIA/LIA. Bau-Management GmbH

Bei Bau und Immobilien,



wir unterstützen Sie zielführend.

wir sind Ihr Ansprechpartner für

- Beratung
- Immobilien-Verkauf - Schätzungen
- Immobilien-Verwaltungen

Tel. 081 740 52 05 • www.bmb-online.ch

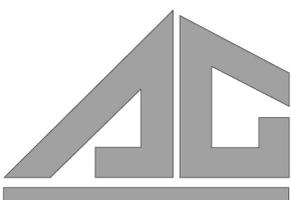
Transporte / Getränkehandel



Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG
9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

 *Nicht immer... aber immer öfter!*



A. GANTENBEIN HOLZBAU AG
ZIMMEREI • INNENAUSBAU • FASSADEN • BEDACHUNGEN

VORDERDORFSTR. 12, 9472 GRABS, TEL. 081 771 43 66, FAX 081 771 43 57
E-MAIL: INFO@GANTENBEIN-HOLZBAU.CH WWW.GANTENBEIN-HOLZBAU.CH

IHR FACHBETRIEB FÜR:

- INNENAUSBAU
- UMBAUTEN
- SCHREINERARBEITEN
- FASSADEN
- ETERNITFASSADEN
- HOLZFASSADEN
- BEDACHUNGEN
- DACHFENSTEREINBAU
- TREPPEN
- REPARATUREN ALLER ART

WWW.GANTENBEIN-HOLZBAU.CH

Handänderungen

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücksnummer bzw. Alpbuch-Blatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Tanner Walter, Buchs SG, Eggenberger David, Azmoos und Köppel Albert, Buchs SG als Einfache Gesellschaft unter dem Namen Baukonsortium Geba (GE), an Fabri Daniele und Fabri-Perez Galan Maria del Carmen, Buchs SG / Nr. 2302, Sonnmattweg 33 (679 m² Acker, Wiese), EV: 19.09.2002

Eggenberger-Helbling David und Silvia, Grabs (ME zu 1/2), an Gügi Thomas, Chur / Nr. S20014, Werdenstrasse 77 (StWE-WQ 126/1000, 4-ZiWhg), EV: 01.04.1982

Beusch Anna Emerita, Grabs, an Politische Gemeinde Grabs / Nr. 3338, Ampadeila (3'128 m² Wege, Acker, Wiese), EV: 21.10.1991

L. Gantenbein & Co. AG, Grabs, an Berufskleiderfabrik AG, Grabs / Nr. 36, Bleichi (2'196 m² Gartenanlagen), EV: 08.10.1973

Wohnbaugenossenschaft Swisshaus, Dietikon, an Catania Rosario, Sevelen / Nr. S20366, Bleichi (StWE-WQ 140/1000, 3 1/2-ZiWhg); Nr. M15178, Bleichi (1/10 ME an Nr. S20370, Tiefgarage), EV: 23.03.2007, 28.02.2007

Stricker Paulus, Erbgemeinschaft (GE), an Stricker Paul, Grabs / Nr. 1112, Forst (Whs, 354 m² Gfl, Gartenanlagen), EV: 16.03.1998

Hilty Heinrich, Erbgemeinschaft (GE), an HTB Bautreuhand AG, Sevelen / Nr. 2621, Spitalstrasse 58 (Whs, Scheune, Remise, 11'066 m² Gfl., Strasse, Acker, Wiese, Gartenanlagen), EV: 12.01.2006

Hofmänner Ernst, Haag, an Hofmänner Bruno, Haag / Nr. 436, Ifang (30'413 m² Acker, Wiese); Nr. 466, Ifang (43'071 m² Strasse, Acker, Wiese), EV: 24.07.1981

Tischhauser Leonhard, Erbgemeinschaft (GE) und Tischhauser-Sturzenegger Ursula, Erbgemeinschaft (GE), an Forrer Tischhauser Katharina, Grabs / Nr. 717, Staatsstrasse 100 (Whs m. Restaurant, Scheune, Schopf, 1'034 m² Gfl., Gartenanlagen, übrige bef. Flächen); Nr. 2314, Steinberg (917 m² Acker, Wiese), EV: 30.10.2007

Tischhauser Leonhard, Erbgemeinschaft (GE) und Tischhauser-Sturzenegger Ursula, Erbgemeinschaft (GE), an Tischhauser Hans, Grabs / Nr. 2321, Steinberg (2'187 m² Acker, Wiese), EV: 30.10.2007

Tischhauser Leonhard, Erbgemeinschaft (GE) und Tischhauser-Sturzenegger Ursula, Erbgemeinschaft (GE), an Forrer-Tischhauser Katharina, Grabs und Tischhauser Hans, Grabs (ME zu 1/2) / Nr. 251, Steinberg (2'700 m² Acker, Wiese), EV: 30.10.2007

Konsumverein Grabs, Grabs, an Frischknecht Daniel, Grabs/Nr. 2484, Spitalstrasse 36 (Wohn- und Geschäftshaus, Garage, 934 m² Gfl., Strasse, Gartenanlagen), EV: 15.11.1938

Thalmann-Janz Klara Lydia, Erbgemeinschaft (GE), an Schwizer-Küry Thomas und Eveline, Grabs (ME zu 1/2) / 228 m² am Gakleinenweg (Gartenanlagen, Strasse), EV: 25.11.2005, 22.02.2002

Blümel-Vetsch Johanna, Erbgemeinschaft (GE), an Rüesch-Küng Hansjörg und Eveline, Rütli SG (ME zu 1/2) / Nr. 2300, Mühlbach (546 m² Acker, Wiese), EV: 25.10.1999

Zivilstands- nachrichten

Trauungen

Nachtrag September

28.09. **Hofmann Markus**, von Elsau ZH, in Grabs, Werdenberg, Bleichstrasse 24 und **Füllemann Alice**, von Steckborn TG, in Grabs, Werdenberg, Bleichstrasse 24, getraut in Brig-Glis VS

05.10. **Gaug Stefan**, von Breil / Brigels GR und Medel (Lucmagn) GR, in Grabs, Werdenberg, Egetenstrasse 11 und **Müller Romy**, deutsche Staatsangehörige, in Grabs, Werdenberg, Egetenstrasse 11, getraut in Grabs

26.10. **Illi Johann**, von Gettnau LU und Dagmersellen LU, in Grabs, Kirchgasse 6 und **Bruhlin Marlies**, von Schübelbach SZ und Wädenswil ZH, in Grabs, Kirchgasse 6, getraut in Grabs

Geburten

12.10. **Schneider Annina**, Tochter des Schneider Simon, von Sevelen SG und Sennwald SG und der Schneider Rahel, von Lavin GR, Sevelen SG und Sennwald SG, in Grabs, Tschessweg 18, geboren in Grabs

15.10. **Giannachi Claudio**, Sohn des Giannachi Achim, italienischer Staatsangehöriger und der Giannachi Rocio, spanische Staatsangehörige, in Grabs, Werdenberg, Mädlweg 13a, geboren in Grabs

22.10. **Gantenbein Andri**, Sohn des Gantenbein Thomas, von Grabs und der Sprecher Gantenbein Elisabeth, von Grabs und Chur GR, in Grabs, Werdenberg, Mädlweg 26, geboren in Grabs

Todesfälle

08.10. **Forrer Melanie**, geb. 19.08.1909, von Wildhaus SG, in Grabs, Pflegeheim Werdenberg, nicht verheiratet, gestorben in Grabs

12.10. **Vetsch Matheus**, geb. 22.08.1928, von und in Grabs, Pflegeheim Werdenberg, verwitwet von Vetsch geb. Leeser Margaretha, gestorben in Grabs

21.10. **Bühler Arnold**, geb. 14.07.1921, von Wildhaus SG, in Grabs, Rietstrasse 16, verwitwet von Bühler geb. Grob Frieda, gestorben in Grabs

22.10. **Vetsch Mathias**, geb. 13.01.1919, von und in Grabs, Obergatter 440, verheiratet mit Vetsch geb. Stricker Anna Barbara, gestorben in Grabs

28.10. **Fluri geb. Grob Barbara**, geb. 09.11.1910, von Schwanden GL, in Grabs, Stockengasse 16, verwitwet von Fluri Peter, gestorben in Grabs

Zur Einsprache offen

Gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1)

Teilstrassenplan Kirchgasse

Beschluss des Gemeinderates

01. Oktober 2007

Öffentliche Auflage

07. November bis 06. Dezember 2007

Auflageort

Tiefbau / Energie Grabs, Lindenweg 4

Rechtsmittel

Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann, ist berechtigt, innert der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat zu erheben.

In Rechtskraft erwachsen

Dementenstation und Struktur- anpassungen im Pflegeheim Werdenberg / Kredit

Beschluss der Bürgerschaft

31. Oktober 2007



In einem Haus kann immer etwas passieren!

Undichter Hahn? Verstopfte Leitung? Rohrbruch? Zu kalt?

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen! Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com



Messmer Carrosserie & Oldtimer

- Remo Messmer
Stütlistrasse 16
9472 Grabs
Tel 081 771 44 79
www.mc-o.ch
- Unfallreparaturen
 - Scheiben ersetzen
 - Reifen-Service und Verkauf
 - MFK-Instandstellung
 - Aluminium Verarbeitung
 - Oldtimer Restaurationen
 - Neuanfertigungen
 - Spezialanfertigungen



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50
Telefon Büro 081 771 32 54
Fax 081 771 32 50

Homepage www.spitex-werdenberg.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs
Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung in den Stützpunkten:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs
Schulanlage Hof, 9473 Gams

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs
Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams
Post-Konto 90-10350-9

Kaffeemaschinen

- Reparatur
 - Service
 - Verkauf
 - Aller Marken
- jura Saeco Solis
Rotel Turmix
Krupps Nespresso
Ferrari Amici**

Kaffeemaschinen Center
Churerstrasse 17
9470 Buchs
Tel. 750 04 33



**BERATUNG, VERKAUF,
KAUF UND FINANZIERUNG VON
IMMOBILIEN**

SCHLEGEL & PARTNER AG

Fabrikstrasse 1 · CH-9472 Grabs
Telefon 081 750 38 00 · Telefax 081 750 38 08



Immobilien & Treuhand Tel. 081 771 18 04
Postgebäude Fax 081 740 34 60
9472 Grabs treuhand@haru.ch

Ihr starker Partner für

**Immobilien
Treuhand**

Erbrecht

www.harU.ch



VETSCH

Bedachungen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Telefon: 081 750 36 36, Telefax: 081 750 36 30
info@vetsch-bedachungen.ch, www.vetsch-bedachungen.ch

coop - Heizöl

Anfragen bei

Rohner Sepp AG
Treibstofftransporte
Tränkeweg 1, 9470 Werdenberg

079 681 61 03 oder
081 771 36 07

**Günstigere Preise bei
Sammelbestellungen!**

- Optimal AG
- eidg. dipl. Malermeister
- Ochsenandstr. 4
- 9472 Grabs

OPTIMAL

Telefon 081 740 65 15
Fax 081 740 65 16
E-Mail optimalag@optimalag.ch
www.optimalag.ch

Ihr Malerteam vom Ort



SENIOREN

HELFEN

**SENIOREN
BEZIRK WERDENBERG**

Vermittlungsstelle:

Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:
Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

Skisaison steht vor der Tür

Skifahren zum einheimischen Tarif im Skigebiet Wildhaus

RW. - Der Winter steht vor der Tür und somit auch der Saisonstart in der Wintersportregion Wildhaus-Unterwasser-Alt St. Johann. Wir haben die wichtigsten Informationen für ein ungetrübtes Wintersportvergnügen für Sie zusammengetragen.

Saison- und Jahreskarten

Als Einwohnerin oder Einwohner der Gemeinde Grabs können Sie die Saison- und

Bargeldloses Bezahlen ist problemlos möglich (EC-Direct). Es werden jedoch keine REKA-Checks akzeptiert!

Die Saison- bzw. Jahreskarten werden von der Bergbahnen Wildhaus AG ausgestellt und liegen bei der Kasse der Talstation Thur in Wildhaus für den Inhaber bereit. **Beim Abholen unbedingt den Gutschein (Quittung) der Gemeinde Grabs vorweisen.**



Altersgrenze

Kinder

Ab dem 6. Geburtstag bis zum vollendeten 15. Lebensjahr (also einen Tag vor dem 16. Geburtstag).

Jugendliche

Ab dem 16. Geburtstag bis zum vollendeten 19. Lebensjahr (also einen Tag vor dem 20. Geburtstag).

Datenträger

Das Depot der berührungslosen KeyCard beträgt CHF 5.00 und kommt zum Preis des gelösten Abonnementes dazu.

Familienrabatt auf regionalen Saison- und Jahreskarten

Der Familienrabatt (Kinder 30 % und Jugendliche 10 %) wird nur auf regionalen Saison- und Jahreskarten Obertoggenburg gewährt. Das Abonnement des Kindes oder des Jugendlichen muss zusammen mit dem regionalen Abonnement von

mindestens einem Elternteil gelöst werden. Zudem erhalten Sie einen Gratisseintritt für das „Alpamare“ in Pfäffikon.

Schenken macht Freude

Was gibt es Schöneres, als Freunden, Verwandten und Bekannten eine grosse Freude zu machen. Mit einem Geschenk-Gutschein der Bergbahnen Wildhaus können Sie zu jeder Jahreszeit und zu jedem Anlass unvergessliche Momente schenken.

Geben Sie einfach Ihre Wünsche bekannt: Unter den Telefonnummern 071 998 50 50 (Bahn) oder 071 999 12 24 (Gastronomie) erhalten Sie nähere Angaben.

Mehr Informationen

Weitere Infos finden Sie auch auf folgenden Websites:

www.bergbahnenwildhaus.ch
www.snowland.ch

Jahreskarten (Gebiet Wildhaus oder Wintersportregion Wildhaus-Unterwasser-Alt St. Johann) zum Einheimischentarif beziehen. Dies ist jedoch nur im Gemeindebüro Grabs möglich. Dafür benötigen Sie einen **gültigen** Einheimischen-Ausweis.

Einheimischen-Ausweis

Einen neuen Ausweis (bitte ein aktuelles Passfoto mitnehmen) erhalten Sie im Gemeindebüro Grabs, Büro Nr. 4, gegen CHF 5.00. Die Wohnsitzbestätigung muss **jährlich** nachgetragen werden, da ansonsten die Gültigkeit verfällt.

Ablauf

Wer ein Saisonabonnement oder eine Jahreskarte lösen möchte, meldet sich mit seiner KeyCard (wenn vorhanden) und einem aktuellen Foto im Gemeindebüro, Büro Nr. 4. Dort wird ein Gutschein, versehen mit Name, Vorname, Adresse und Geburtsdatum, ausgestellt.

Skigebiet Wildhaus Sesselbahnen und Skilifte in Wildhaus (ohne Gondelbahn Gamplüt)

Saison-Abonnement

Erwachsene	CHF	365.00
Kinder	CHF	100.00

Jahres-Abonnement

Erwachsene	CHF	415.00
Kinder	CHF	140.00

Bei der Saison- bzw. bei der Jahreskarte Skigebiet Wildhaus existiert kein Jugendtarif und es wird auch kein Familienrabatt gewährt.

Wintersportregion Wildhaus-Unterwasser- Alt St. Johann Alle Bergbahnen in Wildhaus, Unterwasser und Alt St. Johann, inkl. Gondelbahn Gamplüt

Saison-Abonnement

Erwachsene	CHF	530.00
Jugendliche	CHF	475.00
Jugendliche *	CHF	427.00
Kinder	CHF	265.00
Kinder *	CHF	185.00

* mit Familienrabatt

Jahres-Abonnement

Erwachsene	CHF	600.00
Jugendliche	CHF	540.00
Jugendliche*	CHF	486.00
Kinder	CHF	325.00
Kinder*	CHF	227.00

* mit Familienrabatt

18 Wintersportgebiete in vier Ländern – 1 Schneepass m e i l e n w e i s s

Obertoggenburg, Flumserberg, Pizol, Elm, Braunwald, Grösch-Danusa, Malbun, Stoos-Mythen-Sattel, Filzbach, Amden, Atzmännig, Krummenau-Wolzenalp, Feldberg im Schwarzwald, 3-Täler mit Damüls, Mellau, Au / Die-damskopf, Warth / Schröcken, Laterns.

Vorverkauf 01.10. – 30.11.2007

Erwachsene	CHF	850.00
Kinder	CHF	585.00

Verkauf ab 01.12.2007

Erwachsene	CHF	950.00
Kinder	CHF	640.00

(Es gibt generell keine Einheimischen-Tarife oder Familienrabatte).



Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

**Sind Sie mit nullachtfünfzehn Lösungen
zufrieden?**

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com



Marcel & Gerda Senn, Gasthof Rössli
9470 Werdenberg ☎ 081/771 26 56

**Eine besondere Adresse
für einen besonderen Anlass.**

Für unvergessliche Momente:

- Kreatives aus der Küche
- Gemütliche Gastlichkeit
- Leistungsfähiger Bankettservice



Portraits und Passfotos



**LÖWEN
DROGERIE**
GRABS 

GASENZER SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32



Das traditionelle Blockhaus

**Wir planen und bauen
Ihr Haus nach Mass.**

TISCHHAUSER GEBRÜDER AG

- INNENAUSBAU
- WOHNHÄUSER
- KÜCHEN
- ARCHITEKTUR
- MÖBEL
- AUSFÜHRUNG

Tel. 081 740 59 10

9470 Buchs • Lagerstrasse 14

9472 Grabs • Oberstaudenweg



www.rubner.com

DER PROFI FÜR RENOVATIONEN, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG



**WERNER
GANTENBEIN AG**
ZIMMERARBEITEN
INNENAUSBAU
BEDACHUNGEN

9472 GRABS • TEL. 081 771 22 97 • NATEL 079 681 22 97

LIAPOR MASSIVHAUS
FENSTERLE GMBH



Bauen liegt uns im Blut.

Die Totalunternehmung Liapor Massivhaus Fensterle GmbH
Postfach 218 • 9472 Grabs • Tel. 081 771 60 20 • info@hpvklassebau.ch

Notwendig

Damit Arme nicht krank bleiben - Spitallabor Sucre

Bolivien ist nach Haiti das zweitärmste Land Lateinamerikas und noch immer eines der ärmsten Länder der Welt. Hinzu kommt das extrem harte Klima, welches diese Armut im Hochland mit den kargen Böden und der Kälte im Winter auf über 4'000 m.ü.M. ohne Heizungen fast unaushaltbar macht. So nimmt die Armut unvorstellbare Ausmaße und erschreckende Formen an.

HE. - Das Departement Chuquisaca mit der Stadt Sucre belegt nach dem Index der menschlichen Entwicklung den zweitletzten Platz auf der Armutsskala Boliviens. 1980 zählte Sucre nur 60'000 Einwohner. Seither wuchs die Stadt durch eine imposante Landflucht von auf dem Hochland verarmten Menschen auf weit über 220'000 Einwohner (letzte Volkszählung). Davon leben heute rund 160'000 Menschen in den Randquartieren um die Stadt in extremer Armut und prekären Siedlungsverhältnissen mit ungenügender Versorgung der Basisdienstleistungen wie Trinkwasserversorgung, Abwasserkanalisation, Abfallentsorgung und Elektrizität. Entsprechend schlecht ist auch die Gesundheitssituation der Bevölkerung.

Hilfswerk Bolivien

Das Hilfswerk Bolivien wurde 1990 von Christa und Dr. Alois Rafael Steiger gegründet und unterstützt seither mit den gesammelten privaten Spendengeldern Frauen- und Kinderförderungs- sowie Gesundheitsprojekte, welche vom IPTK durchgeführt werden. Das IPTK, Instituto Politécnico Tomas Katari ist eine renommierte boliviana-

nische Entwicklungsorganisation (NGO), welche integrale ländliche und soziale Entwicklungsprojekte in verarmten Provinzen und im Armengürtel rund um die Stadt Sucre durchführt. Für die Menschen ohne Hab und Gut und ohne Geld, die vom Hunger aus dem Hochland in die Stadt getrieben werden, sind die ärztlichen Konsultorien und das neue Volksspital des IPTK eine der spärlichen Möglichkeiten für die ärztliche Versorgung.

Im Jahre 2006 wurden in den ärztlichen Polykonsultorien und im Volksspital des IPTK 118'312 Patientinnen und Patienten betreut. Ein Engpass besteht vor allem mit dem Labor, welches zu klein ist und nicht über alle notwendigen Instrumente verfügt. Im Jahre 2006 wurden insgesamt 16'256 Laboruntersuchungen durchgeführt, was mit vielen Schwierigkeiten verbunden war.

Langjährige Zusammenarbeit

Die „Solidarität für eine Welt“ Gruppe Buchs-Grabs-Sevelen hat mit dem Hilfswerk Bolivien ein langjähriges Zusammenarbeitsverhältnis. So finanzierte sie bereits 1992 / 1993 ein Projekt für den Bau eines Personalhauses für die Projekte des IPTK mit einem ländlichen Ausbildungszentrum und dem Landspital in Ocurí auf 4'075 m.ü.M., zu welchem auch eine Krankenschwestern- und Pflegerschule gehören. Im Jahre 2000 / 2001 leistete die Gruppe mit der Finanzierung des Daches des neuen Volksspitals des IPTK einen Schlüsselbeitrag an die Ermöglichung dieses Projektes.

Sammlung 2007

Mit der diesjährigen Sammlung möchte die Gruppe „Solidarität für eine Welt“ wiederum dieses Projekt unterstützen, das durch all die Jahre gewachsen und zu einer nicht mehr wegzudenkenden Institution für die Armen geworden ist. Ziel ist die Sammlung des notwendigen Geldes für die bessere Grundeinrichtung des Spitallabors.

Das IPTK hat in den letzten 13 Jahren ein Krankenkassensystem für die ärmere Bevölkerung aufgebaut und damit gute Erfahrungen gemacht. Gegenwärtig beträgt der Krankenkassenbeitrag für die ärmeren Schichten CHF 9.50 pro Familie und Jahr. Gleichzeitig kommt auch ein differenziertes Preissystem für die erbrachten Gesundheitsleistungen zur Anwendung: „Wer mehr hat, zahlt etwas für diejenigen, die weniger haben.“ Daher kann durch ein besser ausgerüstetes Spitallabor der Selbstfinanzierungsgrad der Betriebskosten künftig wesentlich erhöht werden.

Die Verbesserung der Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung des Armengürtels um die Stadt Sucre ist dringend notwendig um die Sterblichkeitsraten zu reduzieren, unnötiges menschliches Leid zu vermeiden und auch dieser, bisher auf der Schattenseite des Lebens stehenden Bevölkerung eine Zukunft zu geben. Die ärztlichen Konsultorien und das neue Volksspital zeigen, wie viel hier innerhalb von kurzer Zeit mit relativ wenig Geld erreicht werden kann. Mit einer besseren Ausrüstung des Spitallabors kann ein wichtiger Engpass beseitigt werden. Die Kosten für die wichtigsten Anschaffungen betragen 23'800 Franken.

Grabser Weihnachtsmarkt

Infos erhalten Sie ebenfalls am Grabser Weihnachtsmarkt vom 01. Dezember 2007. Zudem werden an diesem Tag Weihnachtsartikel zugunsten des Projektes verkauft.

Sammelwochenende

Informiert und gesammelt wird am 15. und 16. Dezember 2007 in den Gottesdiensten der Kath. Kirchen Buchs, Grabs und Sevelen:

Sevelen

Samstag, 15. Dezember 2007, 18.00 Uhr

Grabs

Sonntag, 16. Dezember 2007, 08.45 Uhr

Buchs

Sonntag, 16. Dezember 2007, 10.30 Uhr

Einzahlungen sind auch jederzeit auf das Postkonto 90-5497-6, Solidarität für eine Welt, 9470 Buchs, möglich.



Suchen Sie einen Babysitter?

18 wissbegierige Jugendliche im Alter von 13 bis 14 Jahren wurden in den Herbstferien zu Babysittern ausgebildet.

Sie würden jetzt natürlich gerne das Gelernte anwenden. Brauchen Sie wieder einmal Zeit für sich selbst und für Ihre Partnerbeziehung oder benötigen Sie einfach eine kräftige Unterstützung bei der Betreuung der Kinder? Dann rufen Sie einfach an und lassen Sie sich einen Babysitter vermitteln.

Die Vermittlerin

Cornelia Hagger
Tel. Nr. 081 771 77 13

freut sich auf Ihren Anruf.

Fundbüro

Das Fundbüro der Gemeinde Grabs befindet sich im Rathaus, Gemeindebüro (Büro Nr. 4).

Fundgegenstände können während der Büro-Öffnungszeiten im Fundbüro abgegeben bzw. abgeholt werden.

Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 081 750 35 00. In letzter Zeit sind unter anderem abgegeben worden:

Wertsachen

Schlüssel

Velopneu

**Vermissten Sie etwas?
Dann nehmen Sie mit uns
Kontakt auf.**

Veranstaltungen November

20. Skiclub Grabserberg
Laufen

24. IG Grabs
Advents- Apéro

24. Flohmarkt
08.00 - 16.00 Uhr, Marktplatz

24. Männerchor Grabs
17.00 Uhr: Advents- Apéro, Singen im Dorf

24./25. Cevi-Jugendgruppe
10.30 Uhr, Kirchgasse 2: Kerzenziehen

25. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
Taufsonntag
09.30 Uhr: Gottesdienst „Kunst verkündet“ mit Pfr. J. Bachmann; Mitwirkung: Werner Hungerbühler

26./28. Samariterverein Grabs
CPR Kurs

27. Grabser Hallengenossenschaft
Generalversammlung mit Terminkonferenz der Vereine

30. Seniorennachmittag des Roten Kreuzes
Abholdienst: 081 771 39 65

Einladung zum Adventsabend für Frauen

Dienstag, 11. Dezember 2007
20.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Grabs

Wir Frauen wollen für kurze Zeit die Hektik dieser Vorweihnachtszeit und alle Verpflichtungen zur Seite legen und gemeinsam einen Adventsabend geniessen.

Zusammen mit einer Schulklasse hat der Evangelische Frauenverein ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, welches uns auf die Weihnacht einstimmen möchte.

Wie in den letzten Jahren besteht die Möglichkeit, selbstgebackene Guetkli und andere kleine Geschenke zu kaufen.

Die Schüler und der Evangelische Frauenverein freuen sich auf viele Besucherinnen.

TURNERUNTERHALTUNG 2007
«MEE(R)BAR» 17./23./24. November

Mehrzweckhalle Unterdorf

15. November
«Kindervorstellung / Hauptprobe» 19 Uhr

17./23. November
Aufführung 20 Uhr, Türöffnung 19 Uhr

24. November
Aufführung 20 Uhr, Türöffnung 19 Uhr
Nachtessen möglich um 18.30 Uhr
(Reservation erforderlich)

Vorverkauf ab 29. Oktober bei Bäckerei Locher

Musik • Bar • Festwirtschaft • Kaffeestube • Tombola



STV GRABS

Nächste Ausgabe des Grabser Gemeindeblattes:

Dienstag, 18. Dezember 2007

Inserat- und Textannahme bis spätestens **Donnerstag, 06. Dezember 2007** bei der Gemeinderatskanzlei



Aktivitäten Skiclub Grabs

01./02. Dezember
Hütteneröffnung auf Gamperney

Veranstaltungen Dezember

01. IG Grabs / Werdenberger Buuramart

Chlaus- und Weihnachtsmarkt mit
Chlausumzug

01. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

17.00 Uhr, Kirche: Finissage der
Ausstellung „Kunst verkündet“

01./02. Skiclub Grabs

Hütteneröffnung auf Gamperney

01. Ornithologischer Verein Grabs

Verkauf Fettkästen für Winterfütterung
am Buuramart

02. Männerchor Grabs

09.30 Uhr, Kirche Grabs: 1. Advents-
gottesdienst

02. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Beerle;

Mitwirkung: Männerchor Grabs

19.00 Uhr: Abendgottesdienst mit

Teo van der Weele (Holland);
Thema Depression

03. Landfrauen Grabs

Chlausabend oder Adventsfeier

04. Skiclub Grabserberg

Chlausabend mit Quiz

05. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

18.30 Uhr, KGH: Blaukreuz-Adventsfeier

08. Männerchor Grabs

19.30 Uhr: Jahresschlussstück

09. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst mit
Pfr. J. Bachmann

11. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

20.00 Uhr, KGH: Adventsabend
für Frauen

12. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19.00 Uhr, „Oase“ Gams: Meditation

14. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19.00 Uhr: Jugendgottesdienst

14./15. Samariterverein Grabs

Nothilfekurs

14./15./16. Lukashaus

Weihnachtsspiel

16. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Beerle

16.45 Uhr, Kirche: Weihnachtsfeier-
Dominotreff

17. Turnverein Grabs

Chlausabend Aktive



EINLADUNG

zur (14.) ordentlichen
Generalversammlung

Dienstag, 27. November 2007

19.30 Uhr

im Restaurant „Hörnli“, Grabs

Traktanden: Die statutarischen!

Im Anschluss an die GV findet die
Terminkonferenz mit den Vereinen und
anderen Institutionen und Interessierten
statt. Bitte melden Sie bekannte Termine
und Mutationen bereits vor der GV der
Gemeinderatskanzlei Grabs.

Tel. 081 750 35 22

karin.schneider@grabs.sg.ch

marcel.bossart@grabs.sg.ch

Es besteht auch die Möglichkeit, auf der
Homepage der Gemeinde www.grabs.ch
(Rubrik Wissenswertes, Kultur u. Freizeit,
Vereine) eine vereinseigene Homepage-
Adresse (URL) zu hinterlegen.

Der Verwaltungsrat GHG

NEU IN GRABS



Liebe Eltern, liebe Göttis und Gottis
Die Geschenkidee für Weihnachten

Schwimmkurse für Kinder

	Im Lukashaus, Grabs	Beginn
Entli Wassergewöhnung	ab 4 Jahren	Di 15.30-16.30 Uhr
Kaulquappen	Test 1 Krebs	Sa 13.00-14.00 Uhr
Forellen	Test 2 Seepferd	Sa 14.00-15.00 Uhr
NEU Nemo	Test 3 Frosch	Sa 15.00-16.00 Uhr

Dauer 10 Lektionen à 45 Min. (alle Kurse)
Kosten pro Kurs CHF 130.00 (exkl. Hallenbadeintritt)
Ermässigung bei Geschwistern

K. Tanno, K. Niederer, D. Lippuner (Lehrkräfte von swimpsports.ch)
schwimmschule-werdenberg@bluewin.ch Tel. 077 420 76 27
Schwimmen macht Spass und ist Gesund

TRAUBENSAFT AKTION 2007 CEVI GRABS

Liebe Grabser Bevölkerung
Auch dieses Jahr findet wieder die traditionelle
Traubensaftaktion statt! Wir liefern Ihnen die
gewünschten Getränke am Samstag, 15.12.07,
franko direkt in Ihren Keller. Auch Kleinstmen-
gen und wild gemischte Harasse bringen wir
Ihnen gerne zu den untenstehenden Netto-
Preisen! Besten Dank!

lt. Rimuss rot Frühdruck	3.00
.... (12 Liter / Harass)	+ Dep
lt. Rimuss rubin (Edeltrauben)	3.30
.... (12 Liter / Harass)	+ Dep
lt. Rimuss Schorle *	3.10
.... (12 Liter / Harass)	+ Dep
lt. Rimuss weiss	3.30
.... (12 Liter / Harass)	+ Dep
7 dl Fl. Rimuss party	4.00
.... (6 Flaschen / Karton)	
7 dl Fl. Riesling-Sylvaner (w)	6.50
.... (6 Flaschen / Karton)	
7 dl Fl. Clevner (rot)	7.00
.... (6 Flaschen / Karton)	
lt. Einstern-Stadium Rimuss	3.20
.... (12 Liter / Harass)	+ Dep
lt. Granador Orangensaft	2.10
.... (12 Liter / Harass)	+ Dep
lt. Apfelsaft klar (Mosti Vetsch)	2.00
.... (12 Liter / Harass)	+ Dep
1.5 l Fl. Shorley	2.70
.... (6 Flaschen / Harass)	
... Rimuss Geschenkspackung:	
1 Fl. Rimuss party 7 dl	
1 Fl. Rimuss rosé 7 dl	
1 Fl. Rimuss Champion 7 dl	14.00
7 dl Fl. Rimuss rosé	4.00
.... (6 Flaschen / Karton)	
7.5 dl Fl. Rimuss champion	4.90
.... (6 Flaschen / Karton)	
7 dl Fl. Rimuss LITCHI-Perl	4.20
.... (6 Flaschen / Karton)	

Bestellungen (bis 01.12.07) & Infos:

CEVI Grabs, Thomas Gantenbein

✉ Mädlweg 26, 9470 Werdenberg

☎ 081 740 62 90

💻 grabs@cevi.ch

www.cevi.ch/grabs

* mit 40% Mineralwasser und Holunderblütenaroma

++ Preis- und Sortimentsänderungen vorbehalten ++

Einwohnerstand

am 31. Oktober 2007

Einwohnerstand Total	6'690 *
davon Grabser Bürger	2'373
Niedergelassene	3'126
Wochenaufenthalter / Nebenniedergelassene	91
Ausländer	1'100 *

* inkl. 68 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asyl-
bewerber, vorläuf. Aufgenommene, Schutz-
bedürftige und Grenzgänger EG/EFTA.



Hauptsache ein Dach über dem Kopf?

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

Wir wollen Ihren Schrott!

Kaufen täglich Grossmengen zu **Bestpreisen**

- Alteisen
- Messing
- Kupfer
- Aluminium
- Zinkblech
- Messinghülsen

Isa Heiri

Seit 1915 Ihr Entsorgungs-Profi

Heinrich Eggenberger & Cie. AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 25 25
www.EggenbergerAG.ch

wir erstellen für sie eine digitale farbberatung ihrer hausfassade

dipl. malerpolier
lippuner monika

spitalstrasse 25
9472 grabs
natel 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER

GMBH

malergeschäft



Malerbetrieb

Edi Schädler GmbH
Stockenhofstr. 7
9472 Grabs

Tel. 081 771 30 65
Fax 081 771 74 65
Mobile 079 681 82 92

LUDWIG ANGERER



MUSIKSCHULE & MUSIKINSTRUMENTE
GRABS www.musik-angerer.ch
Stockenhofstr. 2 Tel. 079/429 51 43

Schlegel + Hofer
Dipl. Architekten AG
Mühleweg 8
9477 Trübbach
Tel. 081/783 12 56
Fax 081/783 15 82

Schlegel + Hofer
Architekten

schlegel.hofer@bluewin.ch

Stüdtlistrasse 4
9472 Grabs
Tel. 081/771 61 18
Fax 081/771 61 20

Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung

grabs

BÜCHEL
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

Für Qualität gibt es nur eine Marke



Grabs
Werdenstrasse

„spritzen statt bürsten“

„Autowaschen ganz einfach spitze, bei uniwash mit starker Spritze!“

VITA-MASSAGEN
Paul Steiner

Klassische-, Sport- und Fussreflexzonen-Massagen
Wirbelsäulenbehandlungen, CM und Dorn
Kosmetische Fusspflege

Stüdtlistrasse 18, 9472 Grabs
Tel. 079 345 97 04

Termine nur gegen Voranmeldung

Neu: mit Krankenkassen-Anerkennung



Herzliche Gratulation



09. Dezember 1913
Vetsch-Schlegel Katharina
Amasis 1428, 9472 Grabs

03. Dezember 1918
Hefti-Vetsch Margaretha
Stütlihus, 9472 Grabs

20. Dezember 1918
Segenreich-Burnier Amélie
Spitalstrasse 17, 9472 Grabs

30. Dezember 1918
Eggenberger-Wiesmann Elisabeth
Stütlihus, 9472 Grabs

10. Dezember 1919
Tschumper-Staub Anna
Stütlihus, 9472 Grabs

23. Dezember 1919
Vetsch-Eggenberger Johannes
Hugobühlstrasse 2, 9472 Grabs

03. Dezember 1920
Stricker-Keller Elise
Wispel 4, 9472 Grabs

16. Dezember 1920
Zogg-Hagmann Johannes
Rappenloch 2303, 9472 Grabs

17. Dezember 1920
Eichenberger-Schäpper Ernst
Oberer Erlenweg 12, 9472 Grabs

23. Dezember 1920
Roth-Schlegel Elisabeth
Stütlihus, 9472 Grabs

17. Dezember 1921
Vetsch-Spitz Katharina
Forst 2490, 9472 Grabs

30. Dezember 1921
Van den bossche-Indermaur Marcel
Stütlistrasse 23, 9472 Grabs

11. Dezember 1922
Eggenberger-Vetsch Margaretha
Staudenstrasse 10, 9472 Grabs

31. Dezember 1922
Lippuner-Forrer Johannes
Rietstrasse 26, 9472 Grabs

11. Dezember 1923
Gantenbein-Eggenberger Maria
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

16. Dezember 1923
Vetsch-Gabathuler Anna
Städtli 9, 9470 Werdenberg

03. Dezember 1924
Vogel-Meier Dulcie
Sonnmatweg 26, 9470 Werdenberg

27. Dezember 1925
Baumgartner-Weder Hans
Laufenbrunnenstrasse 40, 9472 Grabs

28. Dezember 1925
Eggenberger Margaretha
Gakleinenweg 2, 9472 Grabs

01. Dezember 1926
Vetsch-Lippuner Ulrich
Stütlistrasse 6, 9472 Grabs

10. Dezember 1926
Fenk-Eggenberger Ursula
Stütlihus, 9472 Grabs

26. Dezember 1926
Vetsch-Eggenberger Elisabeth
Loch 2825, 9472 Grabserberg



Wir gratulieren allen im Dezember geborenen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen allen und ganz speziell unseren
vorstehenden Jubilarinnen und Jubilaren (80 und älter)
alles Gute und einen frohen Lebensabend.



lukashaus ▶

Weihnachtsspiel

«WeihnachtsSINNfonie»

Aufführungen

Freitag 14. Dezember 07, 19.00 Uhr
 Samstag 15. Dezember 07, 17.00 Uhr
 Sonntag 16. Dezember 07, 14.15 Uhr

Es spielen, musizieren und singen...

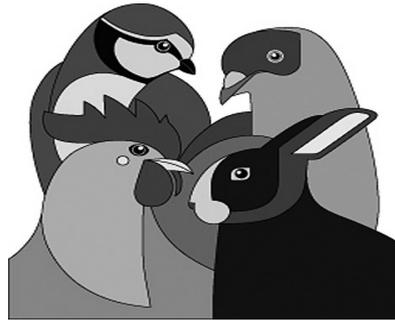
Die 6. Primarklasse (Ph. Schär),
 sowie die BewohnerInnen und
 MitarbeiterInnen des Lukashauses.

Weihnachtsbazar

Nach den Aufführungen findet in der
 Cafeteria der Weihnachtsbazar statt.
 Wir laden Sie zu Kaffee oder einem
 anderen Getränk herzlich ein.

Lukashaus
 9472 Grabs

081 750 31 81
 081 750 31 80 Fax
 info@lukashaus.ch



Winterfütterung Vögel

Fettkastenverkauf durch den OV Grabs:
 Samstags, jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr
 beim Marktplatz in Grabs
 Beginn im Nov. / Dez., je nach Witterung
 Sie finden uns auch am Buuramart vom
 01. Dezember 2007.

Kleiner Kasten CHF 8.00
 Grosser Kasten CHF 12.00

Weitere Auskünfte erteilt gerne:
 Harry Schäpper, Tel. 081 771 33 20



Der Bike- Punkt in Grabs Spitalstrasse 24 www.rtbike.ch

! Winterzeit ist Servicezeit!
 November bis Februar,
 10% Rabatt auf Velo-Service



GRABSER GSCHENGG - TRÜGGLI FEINES AUS EINHEIMISCHER LANDWIRTSCHAFT

NEU:



www.grabser-gschengg-trueggli.ch

BESTELLUNGEN
 Molkerei Grabs
 Dorfstr. 10
 9472 Grabs
 Tel 081 - 771 38 28
 (vormittags)
 Fax 081 - 771 61 26

VERKAUF
 A. & T. Milesi
 Hofladen
 Staudnerbergstr. 6
 9472 Grabs
 Tel / Fax 081 - 771 51 12
 Mi 12:00 - 18:30 Uhr
 Sa 09:00 - 12:00 Uhr

KONTAKT
 Bea Zogg
 Mammet
 9472 Grabs
 Tel / Fax 081 - 771 17 77
zoggtransporte@bluewin.ch

AGROLA Grabs
 Ihr Heizöltelefon
 in der Region



Tagespreis
081 771 26 64

079 415 98 73

Spitalstrasse 31,
 Othmar Schmid, 9472 Grabs

agrolasg.ch

AGROLA
 the swiss energy
Heizöl • Diesel • Benzin



Feine Bio - Spezialitäten ★ Grabser Gschengg - Trüggli



“Geschenke in letzter Minute”

20. / 21. / 22. Dezember 2007, 9.00 bis 18.30 Uhr
 im Bio - und Naturladen Wurzelwerk
 Staudnerbergstr. 6A in Grabs



Es laden herzlich ein: Bio - Betrieb A. & T. Milesi
 Tel 081 - 771 51 12 / www.milesi-grabs.ch

Freitag, 21.12.0 Apéro mit Glühmost & Gebäck ab 16.00 Uhr

Grabser Holz im Aufwind des weltweiten Rohstoffbooms

Lokale Anbieter und Verarbeiter behaupten sich im globalisierten Markt

Holz ist unser einziger bedeutender Rohstoff. Der regionale Markt spürt immer stärker die Auswirkungen des globalen Marktes. Grosssägewerke benötigen täglich grosse Mengen an Rundholz. Die lokalen Verarbeiter müssen sich in diesem Marktumfeld behaupten.

AE. - Holz hatte in Grabs schon immer eine grosse Bedeutung. Als „waldreiche“ Gemeinde war dieser nachwachsende Rohstoff immer eine bedeutende Einnahmequelle für die Ortsgemeinde Grabs.

Wieder bessere Wertschätzung

Nach rund 15 Jahren mit massiv sinkenden Holzpreisen zeigen die neuesten Entwicklungen auf dem Holzmarkt und auf dem Energiesektor wieder auf eine bessere Wertschätzung des Bau- und Brennstoffes Holz hin.

In jedem Holzschlag fallen qualitativ verschiedene Sortimente mit unterschiedlichen Verwendungsmöglichkeiten an.

Das Grabser Holz fliesst heute in verschiedene Verkaufskanäle. Das einst blühende Sägereigewerbe in Grabs verarbeitet nur noch kleine Mengen an Stammholz. Als lokal bedeutender Verarbeiter ist einzig noch die Sägerei Lippuner in Gams übrig geblieben (siehe Tabelle).

Mit einer nachhaltigen Nutzung des Grabser Waldes werden künftig etwa folgende Sortimente anfallen:

- Fichten- / Tannen-Stammnutzholz wird eher weniger geerntet werden können;
- In den nächsten 10 bis 20 Jahren wird weiterhin ein rechter Anteil von Starkholz und grobastigem Holz anfallen, stammend aus dem Abbau der noch vorhandenen Altholzbestände;

- Längerfristig wird mehr Buchenholz und Laubmischholz anfallen, aus den ab 1962 entstandenen Windwurfflächen kann vermehrt Durchforstungsholz genutzt werden;
- Die qualitative Entwicklung der heutigen Jungwaldbestände (speziell Fichte, Tanne, Esche) leidet vielerorts stark unter den Schältschäden durch die Hirsche, hier wird sicher ein grösserer Anteil minderwertiger Sortimente und Energieholz anfallen;
- Es könnte bis die doppelte Menge an Energieholz genutzt werden, nebst Waldpflege auch aus Waldrandpflege und Landschaftspflegemassnahmen.

Entwicklungen auf dem Holzmarkt

Zurzeit herrscht in der europäischen Sägereiindustrie eine Investitions- und Vergrösserungseuphorie. Das in unserer Region bekannte Grosssägewerk Stallinger in Domat Ems ist dabei nur ein Teil eines massiven Ausbaus. Die weltweit ansteigende Nachfrage nach Holz löst einen richtigen Holzboom aus. Die Nachfrage der Sägereien kann realistischerweise kaum gestillt werden. Es entsteht dabei aber in der Holzverarbeitung auch eine einseitige Konzentration auf wenige Grosskonzerne, die den Grossteil der Mengen umsetzen.

Ortsgemeinde im Marktumfeld

Wie verhält sich nun die Ortsgemeinde Grabs als einer von vielen kleinen regionalen Holzverkäufer in diesem Marktumfeld? Selbstverständlich ist sie vorerst einmal erfreut, dass nach Jahren mit sinkenden Holzpreisen und gesättigtem Holzmarkt endlich ein Verkäufermarkt entsteht. Es kann ausgewählt werden, an welchen Abnehmer das Rundholz verkauft werden soll. Zudem können die Preis- und Lieferkonditionen wieder mitbestimmt werden. Die Holzpreise sind endlich bedeutend angestiegen. Wenn auch zur Zeit die Rundholzpreise real erst etwa auf dem Niveau von 1989 - also vor dem Preiseinbruch durch Vivian - sind, ist dieser Trend doch endlich wieder zugunsten der Waldbewirtschaftung.

Es ist aber auch die Aufgabe eines regional verankerten Betriebes, die regionale Wertschöpfung nicht aus dem Auge zu verlieren. Bisherige langjährige gute Kundenbeziehungen dürfen bei einer plötzlichen Veränderung der Marktsituation nicht ausser Betracht gelassen werden. Die Ortsgemeinde Grabs hat seit 1983 einen Liefervertrag mit der Sägerei Lippuner in

Aktuelle jährliche Holznutzung in Grabs

Fichtenholz	4'500 m³ pro Jahr
davon Stammholz bis 50 cm Ø für Balken / Bretter	2'200 m ³
davon Starkstammholz über 50 cm Ø	300 m ³
davon minderwertiges Stammholz (grobastig, Rotfaul)	1'100 m ³
davon Schnitzelholz, Energieholz	900 m ³
Buchen- / Laubholz	500 m³ pro Jahr
davon Stammholz für Möbel	30 m ³
davon Brennholz, Schnitzelholz	470 m ³

Heutige Käufer von Grabser Holz mit jährlichen Mengen

Sägerei Lippuner, Gams	2'000 m ³ Stammholz bis 50 cm Ø
Kleinkunden, Privatbedarf	200 m ³ Stammholz
Div. spezialisierte Starkholzsägereien	300 m ³ Stammholz über 50 cm Ø
Schreinereien oder Holzhandel	30 m ³ Buchen- und Laubstammholz
Ninatti, Tirano	800 m ³ Rotholz, grobastiges Holz
Tiefbau, Holzhandel	300 m ³ Ramppfähle
Kleinkunden im Dorf	300 m ³ Brennholz in langer Form, Spalten
Schnitzelheizungen in Grabs	1'070 m ³ Schnitzelholz

Zukunftsaussichten

Prognosen des Waldwirtschaftverbandes SG und FL zufolge sieht die „Sägerei-landschaft“ in der Schweiz in sechs Jahren folgendermassen aus:

Sägewerk Stallinger	1 Mio m ³ Nadelholz Einschnitt pro Jahr
Sägewerk Schilliger	1 Mio m ³ Nadelholz Einschnitt pro Jahr
5-6 weit. Sägewerke (+ 100'000 m ³ / Jahr)	1 Mio m ³ Nadelholz Einschnitt pro Jahr
Restliche kleine und mittlere Betriebe	1 Mio m ³ Nadelholz Einschnitt pro Jahr
Total Bedarf pro Jahr	4 Mio m³ Nadelholz Einschnitt pro Jahr

Im Vergleich dazu die Nutzung 2006: 3.3 Mio Nadelrundholz, davon rund 1.2 Mio exportiert, womit 2006 im Inland rund 2.1 Mio m³ Nadelrundholz verarbeitet wurde.



Holzlagerplatz mit verschiedenen Holz-Sortimenten.

Gams, selbstverständlich mit laufenden Preisvereinbarungen aufgrund der aktuellen Marktsituation. Die Ortsgemeinde Grabs hat sich weiterhin zum Ziel gesetzt, die lokalen Verarbeiter möglichst mit dem gewünschten Rundholz zu beliefern. Die regionale Wertschöpfung vom Baum bis zum Brett muss ein Anliegen sein, wobei sich die regionalen Verarbeiter natürlich selbständig im Markt behaupten müssen. Der Kunde / Bauherr kann insofern einen Beitrag leisten, indem er sich nebst dem Preis auch einmal nach der Herkunft des Rohstoffes für seinen Dachstuhl oder für sein Haus-Elementbauteil erkundigen könnte. Mit steigenden Energiepreisen und Abwälzung der Umweltbelastung auf die Verursacher werden nämlich regionale Produkte auch im Preis gerechterweise konkurrenzfähig gegenüber in Billiglohnländern verarbeiteten Produkten.

Grossverarbeiter wie Stallinger in Ems oder Binder und Pfeiffer im Tirol sind als mögliche Holzkäufer momentan nur insofern relevant, als dass die von ihnen offerierten Preise als Massstab für die aktuellen Holzpreise gelten. Konkrete Lieferungen fallen für die Ortsgemeinde nur dann in Betracht, wenn gewisse Sortimente nicht in der Region verkauft werden können oder wenn die regionalen Kunden nicht annähernde Preise zu zahlen im Stande sind.

Neue Möglichkeiten durch die Gründung von GRABUS

Durch die Gründung der Forstgemeinschaft GRABUS reagieren die drei Ortsgemeinden Grabs, Buchs und Sevelen auf die neueren

Holzerntemöglichkeiten und die Erwartungen diese nach Möglichkeiten einzusetzen und gleichzeitig die bisherigen Mitarbeiter weiterbeschäftigen zu können. Durch den Zusammenschluss ergeben sich auch in der Holzvermarktung neue Möglichkeiten.

Die gesamte Holznutzung von GRABUS beträgt rund 10'000 m³ Holz pro Jahr, wobei in Buchs und Sevelen im Vergleich zu Grabs vorwiegend Buchenholz genutzt werden kann. Im Fichten / Tannenverkauf wird daher die FG GRABUS vor allem an der Marktstrategie der Ortsgemeinde Grabs anknüpfen. Auf dem Brennholzmarkt ergibt sich durch den Zusammenschluss eine einheitliche Preis- und Verkaufsstrategie.

Dabei werden im Stückholzbereich künftig sicher vor allem die regionalen Kleinverbraucher Vortritt gegenüber den Weiterverarbeitern oder ausserregionalen Kunden geniessen. Dies auch unter dem Gesichtspunkt, dass die Forstgemeinschaft GRABUS zur optimalen Auslastung ihrer Mitarbeiter weniger Buchenholzschnitte im Vorwinter tätigen wird, sondern diese Holzschnitte vermehrt im Januar bis März einplanen muss.

Beim Schnitzholz kann gegenüber dem heutigen Bedarf klar noch eine Steigerung der Nutzung gemacht werden. Diese mögliche Mehrnutzung ist aber vor allem vom Energieholzpreis und vom Bedarf abhängig. Eine Steigerung der Nutzungsmenge zu tiefen Marktpreisen ist für die Waldbesitzer nicht realisierbar, auch muss der regionale Bedarf für Mehrmengen vorhanden sein.

Texte und Inserate im Gemeindeblatt

Planen Sie demnächst die Publikation eines Inserates oder eines Berichts im Grabser Gemeindeblatt? Wenn ja, dann beachten Sie bitte die nachfolgenden Punkte:

Gestaltung von Texten

Bevor Sie einen Text verfassen, nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit der Gemeinderatskanzlei auf und fragen an, ob und wann die Berichterstattung erfolgen kann. Den Text liefern Sie uns am Besten in einer Word-Datei. Wir übernehmen den Text ins InDesign.

Fotos / Bilder

Falls Sie in Ihrem Text Bilder platzieren möchten, liefern Sie uns diese bitte in guter Qualität. Wir können Farb- oder schwarz-weiss-Fotos, Dias oder Digitalfotos übernehmen. Digitalbilder speichern Sie am Besten als JPG- oder TIF-Dateien (nicht zu stark komprimieren, vorzugsweise maximale Qualität!).

Die Bildauflösung muss mindestens 300 dpi betragen. Internetbilder weisen eine zu kleine Qualität auf. Senden Sie uns auf jeden Fall unbearbeitete Bilder. Nehmen Sie keine Korrekturen vor (Farben, Helligkeit, Kontrast, Schärfe).

Inserate

Nehmen Sie auch vor der Gestaltung von Inseraten frühzeitig Kontakt mit der Gemeinderatskanzlei auf, um den entsprechenden Platz zu reservieren. Inserate müssen „druckfertig“ abgeliefert werden; sie werden von der Gemeinderatskanzlei nicht bearbeitet. Wenden Sie sich dafür an einen geeigneten Fachmann.

Kontakte Gemeinderatskanzlei

Karin Schneider

081 750 35 22
karin.schneider@grabs.sg.ch

Markus Stähli

081 750 35 22
markus.staehli@grabs.sg.ch

Weitere Infos

Finden Sie auf unserem Merkblatt zum Grabser Gemeindeblatt, bestellbar bei der Gemeinderatskanzlei oder zum Downloaden auf dem Internet: www.grabs.ch (Rathaus / Ämter / Gemeinderatskanzlei / Dokumente zum downloaden: Merkblatt Gemeindeblatt).

Schneeräumung

In der Gemeinde Grabs erfolgt die Schneeräumung unter Verwendung von Auftaumitteln (sogenannte Schwarzräumung) auf Staats- und 1. Klasstrassen (Werden-, Spital-, Hochhaus-, Dorf- und Grabserbergstrasse bis Lehn), bei gefährlichen Strasseneinmündungen und bei Extremsituationen auch auf den übrigen Strassen. Auftaumittel werden sehr sparsam angewendet.

Die übrigen Strassen und Trottoirs werden möglichst gründlich geräumt und bei Bedarf gesplittet. Eine rationelle Räumung ist nur möglich, wenn die nachfolgenden Bestimmungen und Anordnungen beachtet werden:

1. Fahrzeuge sind von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Fahrzeughalter, welche über keine Garage verfügen, müssen sich daher rechtzeitig einen Parkplatz auf privatem Grund oder ausdrücklich bezeichneten, öffentlichen Plätzen sichern.
2. Fahrzeuge, welche die Schneeräumung behindern, werden auf Kosten der Halter verstellt. Für Schäden an Fahrzeugen, die bei der Schneeräumung wegen Nichtbeachtung dieser Anordnungen entstehen, übernimmt die Gemeinde keine Verantwortung.
3. Der Schnee von privaten Vorplätzen darf nicht auf die Strasse oder auf Trottoirs verschoben oder dort abgelagert werden. Die Mehrkosten für zusätzliche Abfahren werden den fehlbaren Grundeigentümern belastet.
4. Auf Dächern von Gebäulichkeiten, bei denen der von der Bedachung fallende Schnee den Strassenverkehr gefährden könnte, sind Schneefangvorrichtungen anzubringen. Soweit notwendig, sind die Dächer von Schnee und Eiszapfen zu säubern. Für Unfälle und Schäden haftet der Grundeigentümer.
5. Meldung bei Glatteis: Natel Nr. 079 460 81 26.

Hinweis

Bei den Schlittelstrecken (zB. Voralp-, Rogghalm- und Staudnerbergstrasse) handelt es sich nicht um gesicherte Schlittelbahnen. Die Benutzung derselben erfolgt auf eigene Gefahr. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Spezialitäten aus dem Werdenberg

- Grabser Sauerkäse ■ Molke ■ Rahm
- Frischkäse ■ Joghurt ■ Frappe

- Grosses Sortiment hausgemachter Fonduemischungen
- Grosse Auswahl an Raclette-Käse
- Gut assortierte Käseplatten für jeden Anlass



Molkerei Grabs
natürlich heimisch

Dorfstrasse 10 9472 Grabs Tel +41 81 771 38 28 e-mail: molkerei.grabs@bluewin.ch

Sehen und gesehen werden

Viele Zweiradfahrer - vor allem Schüler - fahren bei Einsetzen der Dämmerung und bei Dunkelheit ohne Licht. Wer ohne Licht fährt, gefährdet nicht nur sich selber, sondern auch Andere.

Wir appellieren an alle Verkehrsteilnehmer: „Schalten Sie das Licht zu Ihrer Sicherheit ein“!

NACHTS FAHRT MAN
BESSER, DAS IST KLAR



AUSNAHMSLOS MIT LICHT!



— NIEMAND SIEHT
DOCH GERNE



...AUS DER NÄHE
SOLCHE STERNE



Adventsfenster 2007

Auch in diesem Jahr laden die Adventsfenster im oberen Dorfteil von Grabs wieder zu vorweihnächtlichen Abendspaziergängen ein. Ab Samstag, 01. Dezember, wird jeden Abend ein neues Fenster beleuchtet. Die Beleuchtungszeit ist von 17.30 bis 21.30 Uhr.

Die Fenster geben Einblick in stille-einfache, kunstvoll-aufwändige, kreative und originelle Dekorationen. Wenn ab Montag, 24. Dezember alle Fenster leuchten, lohnt sich ein vollständiger Rundgang besonders. Alle Adventsfenster bleiben bis zum Sonntag, 06. Januar 2008 beleuchtet.

Am Samstag, 22. Dezember 2007, findet ab 19.00 Uhr in der Werkstatt bei Familie Eggenberger (s'Dachis) am Spannenweg 3 wiederum ein **Offenes Singen** statt. Bei Punsch und Guetzli sitzen wir zusammen und singen Advents- und Weihnachtslieder. Übrigens, man kann kommen und gehen wann man will. Alle sind herzlich eingeladen.

Öffnungsdaten Adventsfenster

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 01. Fam. Vetsch | Sägenstr. 5
(Mosterei) |
| 02. Fam. Feurer | Dorfstr. 8 |
| 03. Ruth Giger | Dorfstr. 19
(Stofflädeli) |
| 04. Marc Baumgartner | Dorfstr. 10
(Molkerei) |
| 05. Fam. Flückiger | Hugobühlstr. 11 |
| 06. Annakäthi Giger | Spannenweg 8
(Fam. Raymann) |
| 07. Fam. Schweizer | Schmiedestr. 1 |
| 08. Fam. Vetter | Dörrereiweg 2 |
| 09. Fam. Hagedorn | Ob. Erlenweg 1 |
| 10. Fam. Hungerbühler | Dorfstr. 17 |
| 11. Fam. Hitz | Dorfstr. 7 |
| 12. Fam. Brunner | Dorfstr. 24 |
| 13. Fam. Renner | Glockenweg 1 |
| 14. Fam. Vetsch | Kirchgasse 21 |
| 15. Fam. Breitschmid | Dorfstr. 34 |
| 16. Fam. Milsom /
Weidmann | Spannenweg 4 |
| 17. Fam. Rhyner | Sägenstr. 4 |
| 18. Fam. Letta | Spannenweg 1 |
| 19. Fam. Milesi | Staudnerbergstr. 6 |
| 20. Fam. Meng | Kirchgasse 10 |
| 21. Fam. Neuhaus | Spinnereistr. 2 |
| 22. Maria Gasser | Dorfschulweg 10 |
| 23. Fam. Eggenberger | Spannenweg 3 |

Vom Montag, 24. Dezember 2007, bis Sonntag, 06. Januar 2008, leuchten alle Fenster.

Chlaus- und Weihnachtsmarkt

Grosses saisonales Angebot
an Werdenberger Produkten



Festwirtschaft:
Uwe Schulz & Team



ab 17.00 Uhr :

- Gemischter Chor Grabs

ab 17.20 Uhr :

- Besammlung Chlausumzug, mit Laterne Mühle Stricker Wispel (Neue Route)

ab 17.45 Uhr :

- Chlauseinzug auf dem Marktplatz

Samstag, 1. Dezember 2007

08.30 - 19.00 Uhr auf dem Marktplatz, Grabs

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Einladung zum

Grabser-Advents-Apéro

Am Samstag,
24. November 2007,
von 17.00 – 21.00 Uhr

Besuchen Sie uns

Rössli-Taxi
mit Christian Bicker

Neuheiten
und Geschenkideen

Verlosung (Fr. 500.- Gutschein
+ weitere attraktive Preise)



www.iggrabs.ch

„Hilf mir, es selbst zu tun“

Wiegestube Grabs bietet Unterstützung für Familien

Vor bald drei Jahren wurde in Grabs mit der ersten Wiegestube, eine begleitete Eltern-/Kind-Gruppe, begonnen. Mittlerweile beanspruchten etwa fünfzig Familien aus der Region sowie dem angrenzenden Liechtenstein dieses wöchentliche Angebot.

MM. - Das riesige Informationsangebot, oft in recht widersprüchlicher Form, der Einfluss durch Medien und Werbung sowie das wachsende Verschwinden von Traditionen und Vorbildern macht es den jungen Familien nicht einfach, den „Durchblick“ zu behalten. Wer mit Kindern zusammen ist weiss aber auch, wie wichtig eine gewisse Verlässlichkeit im Erziehungsalltag für die Sicherheit und das Selbstbewusstsein des jungen Menschen ist. In der Wiegestube wird das Vertrauen in die vorhandenen Fähigkeiten von Eltern und Kindern gestärkt und grundlegendes Wissen über die Entwicklung und die Bedürfnisse von Säuglingen und Kindern vermittelt.

Der Ausspruch „Hilf mir, es selbst zu tun“ könnte etwa ausdrücken, was den Eltern in den Wiegestubegruppen am meisten vermittelt wird: das Vertrauen, dass ihr Kind von allein am Besten lernt und sich so harmonisch entwickelt. Durch diese Art der Entwicklung gelangt der Säugling selbstständig, mit geduldiger, ausdauernder Arbeit, mit Sammlung seiner ganzen Aufmerksamkeit zu seinem Können. Er lernt, sich selbstständig zu beschäftigen, an etwas Interesse zu finden, zu probieren, zu experimentieren. Er lernt, Schwierigkeiten zu überwinden - er lernt auch das Lernen (aus Emmi Pikler: „Friedliche Babies - zufriedene Mütter“).



Was wünschen wir uns mehr für unsere zukünftigen Schüler?

Zur Zeit gibt es sieben Wiegestubegruppen in Grabs, welche von vier Leiterinnen, Maria Luisa Nüesch, Margrit Meier, Marianne Rusterholtz und Jeannette Berger, mit der Ausbildung „Erziehungsbegleiterin frühe Kindheit“ geführt werden. Dort treffen sich wöchentlich je vier bis fünf Kinder für ca. eine Stunde, um in einer Atmosphäre von Ruhe und Geborgenheit ein vorbereitetes Spiel- und Bewegungsangebot zu nutzen. Die Eltern, welche beobachtend daran teilnehmen, können die Eigeninitiative, das vertiefte Interesse, die selbstgewählte Tätigkeit und Freude der Kinder entdecken. Durch diesen acht-

samen, kooperativen Umgang kann eine gute zwischenmenschliche Beziehung zwischen Eltern und Kind entstehen. Die Kleinkindpädagogik der ungarischen Kinderärztin Emmi Pikler vertraut auf die Fähigkeit zu selbstbestimmtem Lernen, ausgehend von der frühkindlichen, autonomen Bewegungsentwicklung, die eigentlich jedem Kinde innewohnt. Die Begleitabende zur Wiegestube finden jede zweite Woche statt. Hier werden die Beobachtungen der Spielstunden besprochen und jedes Kind wird dabei auf seinem individuellen Weg bestärkt. In diesem Rahmen findet sich auch Zeit für den Austausch, für Fragen und für wichtige Themen wie Ernährung, Schlaf, Weinen, Pflege, Bewegung und viele mehr.

Die Kinder einer Gruppe sind jeweils im gleichen Alter, damit sie sicher und ungestört aktiv sein können. Zur Zeit gibt es eine Warteliste, es beginnen jedoch immer wieder neue Gruppen. Info und Anmeldung: Jeannette Berger, Tel. 081 771 40 60.

Erfolgreicher Themen- nachmittag der Kommission für Altersfragen

Neue Lebens- und Wohnformen im Alter

CE. - Die Kommission für Altersfragen organisierte am Dienstag, 16. Oktober 2007 einen Themennachmittag für Bewohnerinnen und Bewohner von Grabs, welche über 60 Jahre alt sind.

Grosses Interesse

Der Nachmittag war mit rund 200 Teilnehmern sehr gut besucht. Das Thema „Neue Lebens- und Wohnformen stiess auf grosses Interesse.

Der Vortrag wurde eingeleitet und begleitet von Marcel Briand, der mit Sketchen und Zwischenbemerkungen das Thema einerseits auflockerte und andererseits gewisse Punkte vertiefte.

Prof. Bachmeier aus Konstanz informierte kompetent und interessant. Nach einer Darstellung der heutigen Situation, wonach der Bevölkerungsanteil der über 65-jährigen ständig steigt und die Menschen auch älter werden und länger aktiv sind, sah er einen Handlungsbedarf in Bezug auf neue Wohn- und Lebensformen.

Drei Phasen des Alters

Man unterscheidet drei Phasen des Alters - das autonome Alter, das fragile Alter und das abhängige Alter. Jede Phase hat ihre spezifischen Bedürfnisse. Der Referent unterschied sieben Trends im Wohnsektor. Die Wichtigsten sind Wohnen mit Service. Damit können die ersten zwei Phasen des Alters verlängert und ein Eintritt in ein Heim verzögert werden.

Überraschende Zukunftsaussichten

Die vielleicht überraschendste Aussage von Prof. Bachmeier war die Einschätzung, dass die Menschen künftig bis über das 80. Lebensjahr hinaus einer Beschäftigung nachgehen werden.

Der interessante Nachmittag wurde mit einer Zusammenfassung des Themas durch den Gemeindepräsidenten Rudolf Lippuner beendet. Danach sorgten die Landfrauen für das leibliche Wohl der Teilnehmer.

Es war ein sehr gelungener Anlass und die Kommission für Altersfragen freut sich bereits jetzt, auch im nächsten Jahr wieder eine ähnliche Veranstaltung durchzuführen.

Schulrats- verhandlungen

Neues Schulratsmitglied

Die Grabser Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben am 21. Oktober 2007 Uwe Schulze, Marktstrasse 9, Grabs, als Ersatz für den zurückgetretenen Marcel Lippuner zum neuen Schulrat gewählt.



Der Schulrat heisst Uwe Schulze im Kreise der Schulbehörde willkommen.

Uwe Schulze wird bis Ende der Amtsdauer nebst den ordentlichen Visitationen als Vorsitzender der Arbeitsgruppe Sicherheit bestimmt und wird in dieser Funktion ab 2008 in der Verkehrskommission, in der Betriebskommission Unterdorf sowie im Vorstand der Hallengenossenschaft Einsitz nehmen.

Die Ressorts Finanzen sowie Versicherungswesen verbleiben bis Ende der Amtsdauer in der Verantwortung von Schulratspräsident Diego Forrer.

Heizung Schulhaus Quader

Wie bereits an der Bürgerversammlung vom April 2007 und im letztjährigen Amtsbericht erwähnt, ist die 30-jährige Ölheizung im Schulhaus Quader in nächster Zeit zu ersetzen. Nachdem erste Studien mit einer eigenen Lösung den Schulrat nicht befriedigten, hat die Schulbehörde nach weiteren Alternativen gesucht. Dabei wird der Schulrat durch das Ingenieurbüro Eggenberger, Buchs, beraten.

Es ist nun das Ziel, die Schulanlage Quader an das Heizsystem des Pflegeheimes Werdenberg anzuschliessen und mit einer Fernwärmeleitung einzuspeisen. Gemäss Berechnungen des Ingenieurbüros Eggenberger genügt die Leistung der Holzschneitzelheizung des Pflegeheimes Werdenberg, um die Grundlast beider Objekte abzudecken. Die Spitzenlast soll dann durch Zukauf von Gas ergänzt werden.

Der Schulrat hat im Grundsatz beschlossen, die auch finanziell recht attraktive Variante weiter zu verfolgen. Man wird

nun mit den Verantwortlichen des Pflegeheimes Werdenberg entsprechende Verhandlungen führen.

Führungs- und Qualitätskonzept

Die Regionale Schulaufsicht Werdenberg (RSA) hat dem Führungs- und Qualitätskonzept der Schulgemeinde Grabs zugestimmt. Auch wurde die Einführungsveranstaltung anlässlich des Lehrerkonvents vom zuständigen Mitglied der RSA, Ida Kramer, besucht. Die Präsentation wurde dabei von Ida Kramer als professionell und informativ bewertet.

Hallenbad Lukashaus

Die Schulgemeinde Grabs hat im Jahre 1997 mit der Stiftung Lukashaus einen Personaldienstbarkeitsvertrag für den Betrieb des Hallenbades bis Ende 2009 abgeschlossen.

Nach genauen Abklärungen über den Zustand der Anlage sowie einer Bedürfnisabklärung bezüglich Schwimmunterricht hat der Schulrat den Grundsatzentscheid für eine Verlängerung des Vertrages um weitere zehn Jahre beschlossen.

Die Vertragsverlängerung wird an den Passus geknüpft, dass bis Ende 2019 keine umfangreichen Sanierungsmassnahmen getätigt werden müssen.

Papiersammlung

Durch die Einführung der Sackgebühr werden im Jahr 2007 rund 20 Prozent mehr Altpapier anfallen. Dies entspricht einer Gesamtmenge von rund 200 Tonnen.

In Absprache mit der Lehrerschaft werden im kommenden Jahr erstmals vier Altpapiersammlungen durch die Schulkinder durchgeführt.

Für das Jahr 2008 wurden folgende Termine festgelegt:

- 19. Februar 2008
- 27. Mai 2008
- 09. September 2008
- 18. November 2008

Bildungsurlaub

Handarbeitslehrerin und Schulleiterin Marianne Graf hat über ihren Bildungsurlaub vom 23. August bis 27. September 2007 den entsprechenden Schlussbericht unterbreitet. Dieser wurde vom Schulrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Gemeinsame Sitzung mit dem Gemeinderat

Schulrat und Gemeinderat haben sich zu einer gemeinsamen Sitzung getroffen. Dabei wurden Themen wie neuer Finanzausgleich, Finanzplanung, Einführung Budgetversammlung, Sportstättenplanung und Jugendarbeit in Grabs besprochen.

Robert Vetter

Jahrgang 1957
im Amt seit Januar 2002
Ingenieur HTL
verheiratet, Vater von drei
erwachsenen Söhnen
Dörrereiweg 2, 9472 Grabs



Aufgabenbereich

- Klassenzuteilung
- Stundenplankontrolle
- Lagerwesen
- Sonderveranstaltungen
- Sozialhilfekommission
- Jugendkommission

Motivation

„Etwas an die Gemeinschaft zurück geben“. Das habe ich vor gut fünf Jahren als Motivation zur Übernahme eines Schulratsamtes angeführt.

Ich glaube, dass ich einiges davon umsetzen konnte und da und dort Wissen, Erfahrungen und vor allem mein Engagement und die damit verbundene Zeit zum Wohle der Grabser Schule einbringen konnte.

Neben den jährlich wiederkehrenden Aufgaben der Klassenzuteilung und der Stundenplankontrolle haben mich vor allem Aufgaben gefordert, von denen Schüler, Eltern oder Lehrkräfte ganz direkt betroffen waren. Viel Energie stecke ich auch in die Aufgaben, die vom Kanton vorgegeben werden und bei denen es für den Schulrat vor allem um deren Umsetzung geht. Beispiele dafür sind die Einführung der Informatik und ganz aktuell die Umsetzung der Blockzeiten ab nächstem Schuljahr.

Gelernt habe ich, dass die heutige Schule nicht mehr die Schule ist, die ich besucht habe. Aber gerade das macht ja die Arbeit interessant und spannend, auch wenn der Änderungsrhythmus der „Institution Schule“ wohl die Grenzen des Zumutbaren für alle Beteiligten erreicht hat.